

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „~^v^~“ vom 21. November 2009 11:40

Zitat

Original von ciara

1. die Ignoranz vieler Eltern bezüglich ihres kranken Nachwuchses (und sei es aufgrund der Betreuungsfrage).

Da werden die Kinder mit Halsschmerzen, Triefnasen und dann am besten noch mit Sommerjäckchen in die Schule geschickt. Oft gehörte Begründungen: Dem macht das nichts, der ist in zwei Tagen wieder fit. Mal abgesehen von der Fragwürdigkeit dieser Aussage sehen viele Eltern die Dimension gar nicht, dass bis dahin die halbe Klasse inklusive Lehrer angesteckt ist.

[...]

aber dass man das überhaupt erwähnen muss, ist, so finde ich, schon ein Armutszeugnis.

SO ist es! Könnte man sich darauf verlassen, dass der Rest um einen herum VERANTWORTUNG für sich und seine Mitmenschen (schwangerer Natur) übernimmt, MÜSSTE man/ frau sich gar nicht selbst der/die/das Nächste sein. Da ich mich aber nicht auf die Vernunft meines Mitvolkes verlassen kann, muss ich meine eigene einsetzen und daraus resultierend Entscheidungen treffen - Pech, wenn sich dadurch das "Betreuungsproblem" für die Eltern verschärft; aber da eben leider nicht eine Hand die andere wäscht (im wahrsten Sinne!), sorge ich halt für mich selbst.